

Regensburger Jazzclub offen für Neues

Externe können Leeren Beutel mieten

Regensburg. Der Jazzclub Regensburg ist seit August neuer Mieter des Saals im Erdgeschoss des Kulturzentrums Leerer Beutel. Damit ist der Verein nicht nur direkter Ansprechpartner für Saalvermietungen, sondern übernimmt auch Verantwortung für die kulturelle Zukunft von einem der bekanntesten Veranstaltungsräume der Stadt, teilen die Vorstände Bernhard Lindner, Peter Reiterer und Eva Brandl mit.

Die Räume werden derzeit umfassend renoviert, mit Unterstützung der Stadt Regensburg. Bald soll der Saal, der für 200 Zuhörer Platz bietet, in neuem Glanz erstrahlen und Gäste in einem modernen Ambiente empfangen. „Für uns ist das eine große Chance und zugleich eine Verpflichtung. Der Leere Beutel ist ein Kulturort mit Geschichte und besonderer Atmosphäre – und wir möchten dafür sorgen, dass er weiterhin ein attraktiver Treffpunkt für Kultur in Regensburg bleibt“, so die Vorstände.

Mit der Übernahme des Saals schlägt der Jazzclub ein neues Kapitel auf: Der Saal wird künftig nicht nur für eigene Konzerte genutzt, sondern steht auch externen Veranstalterinnen und Veranstaltern offen, etwa für Lesungen, Theateraufführungen, Vorträge, Konzerte und andere kulturelle Formate. Einige Termine sind bereits gebucht. „Wir möchten den Saal nicht exklusiv für uns nutzen, sondern ihn als Ort für die gesamte Kulturszene Regensburgs öffnen. Unser Ziel ist, dass der Leere Beutel wieder zu einem lebendigen Zentrum für Begegnung und Vielfalt wird“, heißt es in der Meldung.

Parallel wurde auch das Kino im ersten Stock des Leeren



Wollen, dass der Leere Beutel eine lebendige Kulturadresse bleibt: Eva Brandl, Peter Reiterer und Bernhard Lindner (von links) vom Jazzclub. Foto: Lea Aulinger

Beutel umfassend renoviert. Die Filmgalerie, seit 1981 vom Arbeitskreis Film e.V. betrieben, ist ein Programmkinos und für sein anspruchsvolles Art-house- und Filmkunstprogramm bekannt. Mit Unterstützung der Stadt Regensburg und der Bundesfilmförderung konnten dort lang geplante Maßnahmen umgesetzt werden: neue Bestuhlung, Leinwand, Schallschutz sowie eine gestalterische Aufwertung des Kinosaals.

Die Städtische Galerie ist weiterhin Dienstag bis Sonntag geöffnet. Ab 13. September zeigt sie Werke von Guido Wegemann, der für seine beeindruckende Synthese aus traditionellem Handwerk und zeitgenössischer Konzeptkunst bekannt ist. Das Restaurant im Erdgeschoss ist geschlossen; über eine Nachfolge-Nutzung laufen intensive Gespräche, heißt es im Pressepapier.

Der Jazzclub selbst startet in die Herbst-Saison, mit drei Konzerten des Kammermusikfestivals Regensburg: mit Anja Om Plus (15. September), dem Nils Kugelmann Trio (17. September) und Crutches (18. September). *mgb*